

Universität Göttingen · Humboldtallee 17 · 37073 Göttingen

An

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- den Kondekan der Philosophischen Fakultät
- den Studiendekan der Philosophischen Fakultät

Nachrichtlich: an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates

Prof. Dr. Dominic Sachsenmaier
Dekan
Tel. +49 551 39-24465 (Sokr.)
dominic.sachsenmaier@phil.uni-
goettingen.de

1

Göttingen 26.10.2022

Protokoll-FR-22-10-12-OET

Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom Mittwoch, 12. Oktober 2022 per Videokonferenz (Öffentlicher Teil)

Anwesend:

Sitzungsleitung: Sachsenmaier, Dekan

Studiendekan: Busch

Kondekan: entschuldigt

Hochschullehrergruppe
Hess
Mensching
Nesselrath
Sauer
Scheer
Wesche

Mitarbeitergruppe: Pape
Tönjes

Studierendengruppe: Dräger (ab 14:55 Uhr)
Eicks

MTV-Gruppe: Glemnitz
Melching

Promovierendenvertretung: Weimer

Gleichstellungsbeauftragte: Pasch

Fakultätsgeschäftsführerin: Schubert

Studiendekanatsreferentin: Geffcken

Gäste: Fabiani, Molnár

TOP 1) Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen:

TOP 2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20. Juli 2022

Das Protokoll wird ohne Änderungen **einstimmig** angenommen.

2

TOP 3) Mitteilungen und Fragen

i. Mitteilungen des Dekans

1. Herr Prof. Scheel, Skandinavistik, hat den Ruf der Universität Münster auf eine W3-Professur zum 01.10.22 angenommen. Die Professur wird im WiSe 22/23 von Herrn PD Dr. Markus Kleinert verwaltet.
2. Frau Prof. Carola Surkamp, SEP, hat das Bleibeangebot der Universität Göttingen abgelehnt und den Ruf der Universität Regensburg angenommen. Sie wird Göttingen zum 01.04.2023 verlassen.
3. Herr Prof. em. Theodor Wolpers, bis 1992 tätig am Seminar für Englische Philologie, ist am 25.09.22 im Alter von 97 Jahren verstorben.
4. Das PM hat beschlossen, die Regelung zur „erheblichen Beeinträchtigung des Universitätsbetriebs“ bis 31.03.2023 fortzuführen; vgl. Amtliche Mitteilungen I Nr. 39/2022 vom 24.08.2022.
5. Eine neue Zentrumsrichtlinie wurde verabschiedet; sie wurde in den Amtlichen Mitteilungen I Nr. 35/2022 v. 11.08.22 veröffentlicht. Zentrumsvertreter*innen und Dekan könnten sich zur Beratung über das weitere Vorgehen einmal treffen.
6. Die DFG schreibt den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis 2024 aus. Sollten Vorschläge aus der Fakultät kommen, wäre das Dekanat für eine Information dankbar. (Die Information ist an alle Einrichtungen gegangen.)
7. Die DFG schreibt den Heinz Maier-Leibnitz-Preis 2023 aus. Sollten Vorschläge aus der Fakultät kommen, wäre das Dekanat für eine Information dankbar. (Die Information ist an alle Einrichtungen gegangen.)
8. Der DAAD schreibt den Preis für herausragende Leistungen ausländischer Studierender 2022 aus. Nominierungen werden bis zum 30.10. an Göttingen International erbeten (Die Information ist an alle Einrichtungen gegangen.)
9. Der Prozess „Kleine Fächer“ ist mit mehreren Besprechungen, an denen Vertreter*innen dieser Fächer mit dem Dekanat teilgenommen haben, fortgesetzt worden. Am 10. November möchte die WKN (Wissenschaftliche Kommission Niedersachsen) mit einigen Vertreterinnen und Vertretern der Kleinen Fächer hier in Göttingen ins Gespräch kommen; efür den 31. Oktober ist die Abgabe eines Zwischenberichts vorgesehen.
10. Zur Zeit laufen in der Philosophischen Fakultät 4 Berufungsverfahren.
11. Über die Freigabeanträge für die W2 Turkologie, W3 Fachdidaktik Geschichte (Nf. Prof. Sauer) und W2 Osteuropäische Geschichte (Nf. Prof. Hilbrenner) hat das Präsidium noch nicht entschieden. Zur FD Geschichte gab es bereits einen Termin im Präsidium, zu dem der Dekan geladen war – die Freigabe der Professur wurde unter einigen kleinen Aufgaben beschlossen.

12. Der Antrag der Philosophischen Fakultät auf unbefristete Wiederbesetzung des 50 %-Lektorats für Russisch aus April 2022 wurde abgelehnt. Zugelassen wurde eine Besetzung auf 3 Jahre – da sich das arbeitsrechtlich nicht umsetzen lässt, wurde die Stelle nun auf 2 Jahre ausgeschrieben.
13. Zu zwei weiteren Anträgen auf Wiederbesetzung von Dauerstellen (SDP/IKG aus Mai 22 und SRP-Landeswissenschaft aus August 22) gibt es noch keine Rückmeldung aus dem Präsidium.
14. Im Nov. 22 findet das nächste Finanzgespräch des Dekanats mit der Vizepräsidentin für Finanzen statt.
15. Frau Prof. Schneider ist als Fakultätsratsmitglied zurückgetreten – als erster Stellv. ist Prof. Coniglio nachgerückt.
16. Das Thema steigende Energiekosten wird in der Universität weiterhin beraten.

ii. Mitteilungen des Studiendekans

1. Systemakkreditierung: Zentrale Verfahren (ca. 18) werden auf den Weg gebracht. Für die Bewertungskommissionen auf zentraler Ebene werden noch etwa 14 Personen benötigt. Der Koordinierungsausschuss Qualität in Studium und Lehre (KASL) prüft, was aus den Fakultäten kommt.
2. Die neue Zielvereinbarung Lehre wurde von P unterschrieben, das Malus-System blieb unverändert.
3. Studienangebotszielvereinbarungen: Die Finnougristik-Studiengänge sind weiterhin enthalten.
- 4.

iii. Eilentscheidungen des Dekanats

Es gab keine Eilentscheidungen des Dekanats.

iv. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

Es gab keine Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder.

TOP 4) SQM

Der Fakultätsrat schließt sich den Beschlüssen der Studienkommission einstimmig (**11:0:0**) an,

1. folgende Nachträge Topf 2 zu finanzieren,
 - a) vsn20235147: Nonkonformismus in Geschichte und Kultur des 19. und 20. Jahrhunderts (SMNG): LA 896 EUR (28 LVS x 32 EUR)
 - b) vsn20235149: Signieren der Bucheingänge Osteuropa (SMNG): 60 Std. SHK (985 EUR)
2. folgende Modifizierungsanträge zu genehmigen:
 - a) 4512215108: Einrichtung zusätzlicher Lehrveranstaltungen zur Verringerung der Gruppengröße (SEP): Eine vorgesehene Dozentin für eine Block-LV im September hat kurzfristig abgesagt. Daher die Bitte, diese Mittel noch im WiSe 2022/23 verwenden zu dürfen.
 - b) 4512215113_4512215118: Katalanisch II und Reisekosten für kleine romanische Sprachen (SRP): Wegen Termenschwierigkeiten des für September geplanten Blockseminars soll

dieses nun im Februar/März stattfinden. Es wird darum gebeten, nicht nur die Mittel für den Kurs, sondern auch die zugehörigen Reisekosten noch im WiSe 2022/23 verwenden zu dürfen.

- c) 4512215160: Gastvorträge (UFG): Es wurden die Mittel vom Vorsemester genutzt, die wegen der Corona-Pandemie nicht genutzt werden konnten und daher verschoben wurden. Die Mittel des SoSe 2022 sollen nun im WiSe 2022/23 verwendet werden. Für das WiSe 2022/23 selbst wurden dafür keine neuen Mittel beantragt.
- d) 4512225137: Lehrauftrag 'Medienwissenschaftliches Seminar North American Studies' (SEP): Der Lehrauftrag kann im WiSe 2022/23 vom Seminar selbst getragen werden (Kompensation der Tätigkeit von Herrn Prof. Gross als Kondekan), wird aber auch im SoSe 2023 benötigt. Daher Bitte um Verschiebung des Maßnahmenbeginns.
- e) 4512225198: LfbA-Stelle 50% (KUG): Bitte um Verschiebung des Maßnahmenbeginns (voraussichtlich 1.03.23), da das Einstellungsverfahren (bei Bewilligung im August) nicht zum 1.10.22 klappen konnte.
3. sowie den kostenneutralen Nachtrag Topf 1 (vsn20235148) zu bewilligen. Es handelt sich um eine Umformulierung des bereits bewilligten Antrags „Alternative O-Phase“ vorbehaltlich ggf. weiterer notwendiger Änderungen nach Absprache mit CO,

TOP 5) Antrag auf Freigabe einer W2-Professur für Wirtschaft und Politik Chinas

Der FR beschließt **einstimmig (12:0:0)** den Freigabeantrag mit einigen redaktionellen Änderungen und dem Zusatz „Die Philosophische Fakultät erwartet generell die Mitarbeit im Studiengang Geschlechterforschung.“

TOP 6) Antrag auf Freigabe einer W2-Professur auf Zeit für Fachdidaktik Chinesisch

Der FR beschließt **einstimmig (12:0:0)** die Anschubfinanzierung von 25.000 Euro und den Freigabeantrag mit folgenden Änderungen:

- Im Ausschreibungstext soll eine überdurchschnittliche Promotion gefordert werden.
- Bei der Aufzählung der fremdsprachendidaktischen Professuren ist „Griechisch“ zu ergänzen.
- Wir beabsichtigen, aktiv zu rekrutieren, d.h., insbesondere geeignete Kandidatinnen gezielt zu kontaktieren.
- Im Ausschreibungstext ist zu ergänzen:
 - o „Die Philosophische Fakultät erwartet generell die Mitarbeit im Studiengang Geschlechterforschung.“
 - o „Sie versteht sich als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie.“

TOP 7) Anträge der Einrichtungen

Siehe Anlage.

TOP 8) ZSL-Mittel: Bewirtschaftung des Fakultätsanteils

Sachlage

Seitdem Hochschulpaktmittel an mehrere Fächer der Fakultät (mit überausgelasteten Studiengängen) gezahlt werden, fließt ein Teil der Mittel gemäß Fakultätsratsbeschluss an die



Fakultät – 10 % bei Nichtlehramtsfächern, 5,5 % bei Lehramtsfächern. Die Mittel wurden bislang vom Dekanat bewirtschaftet und vor allem für Schlüsselkompetenzangebote eingesetzt (LA / Honorare / Stellenanteile f. Niederländisch, ThOP, Berufsorientierung, Bildwissenschaft usw.).

Um mehr Transparenz herzustellen und sich stärker am Bedarf zu orientieren, stellt das Dekanat die Frage zur Diskussion, ob die Bewirtschaftung den Gremien/einem Gremium übertragen werden soll und die Mittel nach bestimmten Kriterien vergeben werden sollen.

Folgende Summen sind – vorbehaltlich der Zuweisung der Mittel in der derzeit bekannten Höhe – zu verausgaben:

5

Jahr	1.Verstetigungsschritt	2.Verstetigungsschritt	Gesamt
2022	28.180 €	12.213 €	40.393 €
2023	42.423 €	24.425 €	66.848 €
2024	56.666 €	36.638 €	93.304 €
2025 ff	56.666 €	48.851 €	105.517 €

Inhaltliche Überlegungen zur Verwendung der Mittel¹:

Es gibt mehrere Möglichkeiten:

- Kompensation von Mitteln, die aufgrund von Sparauflagen im Fakultätshaushalt für den ursprünglichen Zweck nicht mehr bereitgestellt werden können bzw. nicht mehr auskömmlich sind (z. B. Exkursionsmittel, Mittel für Hilfskräfte für Sacherschließung in den BBK-Fächern, die Bibliothekar*innen, die die Sacherschließung an die SUB abgegeben haben und damit die Kapazität für diese Aufgabe verloren haben u. ä.)
- Thematische Widmung (z. B. Schlüsselkompetenzangebote, Wissenstransfer, andere Vorschläge)
- Evtl. Festlegung von Anteilen für verschiedene Zwecke?
- weitere Vorschläge

Antragsverfahren, sofern ein solches vorgesehen ist, muss ausgearbeitet werden.

Der Fakultätsrat beschließt **einstimmig (12:0:0)**, dass über die Bewirtschaftung die regulären Gremien (SHK, FR) entscheiden sollen.

TOP 9) Verschiedenes

Frau Schubert teilt mit, dass vom Alumni-Verein 14.000 Euro für die Unterstützung von Researchers at Risk gespendet wurden. Auf den direkten Aufruf der Fakultät hin sind bislang Spendengelder in Höhe von 2.200 Euro eingegangen.

Sachsenmaier, Dekan

Protokoll: Geffcken, Glemnitz

¹ Zweck der ZSL-Mittel: Versorgung der Studieninteressierten mit einer bedarfsgerechten Zahl an qualitativ hochwertigen Studiermöglichkeiten.